

ZUKUNFTSREISE ALTENMARKT



@Matthias Fritzenwallner

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



GEMEINSAMGESTALTENMARKT

ZUKUNFTSREISE ALTENMARKT

Liebe Altenmarkterinnen, liebe Altenmarkter!

Wo geht die Reise hin? Eine Frage, die man sich gerade in der jüngsten Vergangenheit oft gestellt hat. Nicht nur, weil viele sehnlichst darauf gewartet haben, endlich wieder zu reisen, sondern auch, weil uns die weltweiten Entwicklungen der letzten Monate Zukunftssorgen bereitet haben. Gleichzeitig ist die Reisefreiheit nicht nur ein persönliches Anliegen vieler Altenmarkter. Vielmehr ist es für eine funktionierende Wirtschaft, für einen lebenden Tourismus und viele Arbeitsplätze wichtig, dass Reisende nach Altenmarkt und Zauchensee kommen können.

Was genau ist eine Reise? Kurz gesagt, versteht man unter der Reise „die Fortbewegung über eine größere Entfernung zur Erreichung eines bestimmten Ziels“. Egal, ob es sich hierbei um eine Dienstreise oder eine Fernreise handelt, man braucht dafür **BILDUNG** und kommt mit der **KULTUR** eines fremden Ortes in Kontakt. Genauso wird man im **SOZIALEN LEBEN** erfahren, wie das **MITEINANDER** funktioniert. Im Sinne der Verkehrswirtschaft ist die Fortbewegung während einer Reise wichtig, wofür man sich mit den Themen **INFRASTRUKTUR, VERKEHR** und weiterführend auch mit der **ENERGIE** auseinandersetzen muss. Und zu guter Letzt spielen Faktoren wie **WIRTSCHAFT & TOURISMUS** sowie **LANDWIRTSCHAFT & REGIONALE VERSORGUNG** eine große Rolle für uns Reisende. Dabei hat sich Altenmarkt-Zauchensee im Rahmen des Projektes „**gemeinsam gestALTENMARKT**“ bereits im Jahr 2020 auf die Reise gemacht. Einerseits startete man mit der Neuaufstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes, andererseits bilden diese wichtigen **KERNTHEMEN** den Agenda21-Prozess. Ziel des ganzen Prozesses ist es, dass jeder Bürger in Altenmarkt zur positiven Entwicklung und Lebensqualität in unserer Marktgemeinde beitragen kann und soll.

Wenn wir nun unsere Marktgemeinde auf eine **ZukunftsREISE** schicken, so sollten wir jetzt schon unseren Koffer packen, um gedanklich an einen Ort zu reisen, der bestenfalls **VERBINDET, ERMÖGLICHT und VERZAUBERT**. Alles, was wir jetzt in die Hand nehmen, gestaltet unsere Zukunft mit. Auf den folgenden Seiten wollen wir das Zukunftsprofil von Altenmarkt-Zauchensee mit den wichtigsten Zukunftsthemen und Zielen präsentieren. Die Ziele beschreiben Bilder der Zukunft. Die Maßnahmen umfassen die Handlungen der Gegenwart. Um eine nachhaltige Wirkung zu erreichen, ist eine regelmäßige Evaluierung mit Blick in die Vergangenheit nötig. Die Erklärungen und Ideen dienen als Kompass auf unserer Reise in die Zukunft. Jetzt stellt sich nur noch die Frage: **Wo ist UNSER Reisekoffer und bist DU Teil dieser Reise in die Zukunft?**

Ein wichtiger Aspekt auf einer Reise ist, auch über den Tellerrand hinaus zu blicken. Für die Marktgemeinde Altenmarkt war es in der Vergangenheit und ist es für die Zukunft wichtig, Regionalität zu fördern und ein gutes Miteinander mit den Nachbar(gemeinde)n zu leben.

Im Vordergrund stehen hier die Vorteile aller, sich gegenseitig zu unterstützen, Synergien zu nutzen und so die Lebensqualität für die Bewohner und Gäste der ganzen Region für die Zukunft zu sichern.

Auf eine gute gemeinsame Reise freut sich

Rupert Winter
Bürgermeister

WIE DIE REISE BEGANN

Hier seht ihr das Kernteam bei einem der ersten Treffen, bestehend aus (von links nach rechts): Max Steiner, Reinhard Thurner, Siegfried Stöckl, Andreas Ortner, Achim Winter, Doris Strauch, Katharina Dessl, VBgm. Peter Listberger, Stefanie Oberreiter, Astrid Buchsteiner, Bgm. Rupert Winter

Wir sagen jetzt schon einmal DANKE an alle, die mit ihren Beiträgen die gemeinsame Reise in die Zukunft spannender machen!



Altenmarkt trägt zur globalen Nachhaltigkeit bei

Um weltweit an einer nachhaltigen Entwicklung zu arbeiten, beschlossen die Vereinten Nationen mit all den 193 Mitgliedsstaaten (darunter auch Österreich) im Jahr 2015 die Agenda 2030. Mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und den dazugehörigen 169 Unterzielen ist sie ein umfassender und ganzheitlicher Rahmen zur Verwirklichung einer international nachhaltigen Gesellschaft in den drei Säulen Wirtschaft, Soziales und Ökologie. Auch wir in Altenmarkt haben uns bei dem Workshop „Gemeindenavi 2030“ mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auseinandergesetzt und wollen sichtbar machen, wo wir lokal und regional zu den weltweiten Nachhaltigkeitszielen beitragen.

TU DU's
FÜR DICH UND
DEINE WELT.



EIN ORT
VIELE ANSICHTEN
& IDEEN



Unsere sechs KERNTHEMEN

Altenmarkt ist unser Wohn-, Arbeits- sowie Lebensraum und erfüllt damit viele verschiedene Funktionen. Besonders wichtig, um unsere REISEZIELE zu erreichen, sind die folgenden sechs Kernthemen:

BILDUNG & KULTUR

SOZIALES & MITEINANDER LEBEN

INFRASTRUKTUR & VERKEHR

ENERGIE

WIRTSCHAFT & TOURISMUS

LANDWIRTSCHAFT & REG. VERSORGUNG

Unsere drei LEITGEDANKEN

Um Bilder der Zukunft zu kreieren und Ziele Schritt für Schritt umzusetzen, haben wir uns in diesem Prozess zu jedem Kernthema folgende Leitgedanken gemacht: WIE ...

VERBINDET

ERMÖGLICHT

VERZAUBERT



I am unique.

I am special.

I am me.

... der jeweilige Bereich? Als Ergänzung zu den erarbeiteten Leitgedanken haben wir unsere Reiseziele, Maßnahmen und weiterführenden Ideen in einem Pool zusammengefasst. All die Punkte auf den folgenden Seiten sollen wie ein Kompass der Orientierung auf unserer Zukunftsreise dienen und bei richtungsweisenden Entscheidungen als Art Landkarte zur Hand genommen werden. So wird die konkrete Umsetzung von Projekten erleichtert und wir kommen nicht vom Weg ab.

KERNTHEMA **BILDUNG**

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass BILDUNG:

VERBINDET

Durch gemeinsames und lebenslanges Lernen verbindet Bildung Klein und Groß, Jung und Alt und ist ein generationenübergreifendes Kernthema unserer Marktgemeinde. Gleichzeitig verbindet Bildung am gemeinsamen Schulweg Kinder, Eltern, Lehrer und andere Bürger. Außerdem stellt Bildung die Verbindung zwischen Kindern, Eltern, Lehrkräften, Bildungseinrichtungen, Institutionen, dem Land und Bund dar.

ERMÖGLICHT

Moderne und vielfältige Bildungseinrichtungen sowie eine Methodenvielfalt ermöglichen lebenslanges Lernen am Puls der Zeit. Die passende Infrastruktur dazu ermöglicht es gemeinsam, miteinander und voneinander zu lernen. Daher ermöglicht Bildung ebenso sozialen Kontakt und Integration.

VERZAUBERT

Bildung verzaubert Kinderherzen und kann richtungsweisend für das Leben eines jeden Menschen wirken. Bildung verzaubert Eltern und Großeltern sowie sämtliche Bürger einer Kommune, wenn erreichte Bildungsziele in der Öffentlichkeit Raum und Gehör finden. Bildung verzaubert Generationen und zukünftige Einwohner, wenn es gelingt positiv in Erinnerung zu bleiben.

REISEPLÄNE

Bildung als zukünftiger Leuchtturm, Methodenvielfalt in den Bildungseinrichtungen (alternative Methoden, Waldpädagogik, innovative Schultypen), moderne Infrastruktur, Lernen mit Hirn-Hand-Herz-Humor, individuelle und flexible Bildungsmöglichkeiten vor Ort, Vernetzung der Schulen für reibungslosen Übergang, sicheres Verkehrskonzept für den Schulweg, Radworkshop, modernisierte Lernräume integrieren, Digitalisierung, Fortbildungen auch den Lehrkräften ermöglichen, zeitgemäße Infrastruktur für eine zeitgemäße Bildung. Bildung für die Kleinsten bis hin zur Erwachsenenbildung.



ERWACHSENENBILDUNG



@VS Altenmarkt

SPIELERISCH LERNEN

@Hans Huber



KURSANGEBOTE



@Hans Huber

KERNTHEMA KULTUR

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass KULTUR:

VERBINDET

Durch die Vielfältigkeit und das breite Wirkungsspektrum verbindet Kultur Generationen, Vereine, Orte und Länder in vielen Bereichen und auf unterschiedlichen Ebenen. Kultur verbindet nicht nur Einheimische, sondern auch Touristen, Kultur verbindet beispielsweise auch Altenmarkt und Zauchensee oder verschiedene Musikgenres bzw. unterschiedliche Kunstformen und Gedankenwelten.

ERMÖGLICHT

Kultur ermöglicht Geschichte zu veranschaulichen und zu verewigen, Identität zu finden und Wurzeln zu stärken. Kultur ermöglicht den gesellschaftlichen Zusammenhalt, freundschaftliches Miteinander und Freude an Brauchtum, Tradition sowie Moderne. Kultur ermöglicht neue Blickwinkel, vielfältige Perspektiven und bessere Zugänge sowie leichteres Verständnis zwischen Jung und Alt bzw. den Generationen. Kultur ermöglicht Plattformen für heimische Künstler – um nach außen zu treten bzw. um Kunst zugänglich und erlebbar zu machen.

VERZAUBERT

Seit jeher verzaubert Kultur als Teil unseres Lebens Menschen auf verschiedenste Art und Weise. Kultur verzaubert Momente und macht diese zu besonderen Ereignissen bzw. schafft unvergessliche Erinnerungen. Kultur verzaubert Gesichter, da Emotionen transportiert und erzeugt werden.

REISEPLÄNE

Gemütliche Hüttenwanderung in Zauchensee für jede und jeden, um Tradition und Brauchtum in Ursprünglichkeit zu erleben und gleichzeitig Raum für Neues und Modernes zu geben. Kulturangebot speziell für 20- bis 30-Jährige, kleines (Musik-)Festival in der Region mit musikalischen Visionären der Umgebung, Faschingsevent im Haus des Sports mit allen Vereinen, Ausstellung heimischer Künstler in der Festhalle, Pop-up-Store – sprich ein Verkaufs- und Ausstellungsraum bzw. eine Plattform für heimische Künstler. Zusammenführung regionaler Kulturvereine.



TRADITIONEN LEBEN

@Hans Huber



KUNST ERLEBBAR MACHEN

@Matthias Fritzenwallner

KERNTHEMA SOZIALES & MITEINANDER LEBEN

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass SOZIALES & MITEINANDER LEBEN:

VERBINDET

Soziale Kontakte und das gesellschaftliche Miteinander verbinden verschiedene Generationen, Bevölkerungsgruppen, Vereine, Berufssparten, diverse Interessensgruppen sowie unterschiedliche Kulturen. Soziales verbindet Menschen allein über die Grundbedürfnisse wie Essen, Trinken und Reden.

ERMÖGLICHT

Durch soziale Kontakte werden Gespräche und Integration ermöglicht. Gesellschaftliches Miteinander ermöglicht soziale Gerechtigkeit. Soziale Netzwerke ermöglichen Verständnis und Vertrauen und machen gegenseitige Unterstützung möglich. Soziale Einrichtungen ermöglichen einen Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum zum Wohlfühlen und garantieren Barrierefreiheit in unterschiedlichster Form.

VERZAUBERT

Das Kernthema Soziales & Miteinander leben verzaubert in erster Linie Menschen durch Begegnungen und Austausch. Soziale Treffpunkte und Initiativen verzaubern durch Harmonie und Wohlbefinden Jung und Alt. Eine funktionierende und soziale Gemeinde verzaubert alle Bürger.

REISEPLÄNE

Soziale Barrierefreiheit, sprachliche Barrierefreiheit für Migranten und Gäste, bauliche Barrierefreiheit, bewusste Willkommenskultur. Multi-Kulti-Treffen in Form von Kochevents, um miteinander zu kochen, fremde Kost kennenzulernen und miteinander zu essen. Fremde Kulturen beim Nachmittagstee zusammenbringen, um besseres Verständnis und das Miteinander zu stärken. Sozialen Austausch bei Tanztreffs ermöglichen, einsame Menschen auffangen und zu Veranstaltungen mitnehmen bzw. für soziale Kontakte motivieren, Essen auf Rädern, bessere Integration von Frauen in Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen. Alle 46 Nationen in der Marktgemeinde vernetzen, S'Moarkterische aufleben lassen. Akzeptanz für verschiedene Familien- und Lebensformen.



@VS Altenmarkt

ALT & JUNG GEMEINSAMES ERLEBEN

WILLKOMMENSKULTUR & AKZEPTANZ VERSCHIEDENER LEBENSFORMEN



@Huber Hans



@Matthias Fritzenwallner

KERNTHEMA INFRASTRUKTUR

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass INFRASTRUKTUR:

VERBINDET

Lückenlose Infrastruktur verbindet Familien, Freunde, Arbeitskollegen sowie den Wohnort mit dem Arbeitsplatz. Zeitgemäße Infrastruktur verbindet neue Wohn- und Arbeitsformen und überdies unterschiedliche Bedürfnisse und Trends der Zeit.

ERMÖGLICHT

Durch eine intakte Infrastruktur ermöglicht man qualitativen Wohnraum sowie leistbares Wohnen. Eine ausgereifte Infrastruktur ermöglicht kurze Wege und regionales Einkaufen. Außerdem ermöglicht dieses Kernthema die Ortskernstärkung und verhindert die Abwanderung von Betrieben. Durch einen Fokus auf diesen Bereich wird auch eine umfassende Gesundheitsinfrastruktur ermöglicht.

VERZAUBERT

Das Einkaufserlebnis durch eine gute Infrastruktur verzaubert Gäste sowie Einheimische. Durch die Freizeitmöglichkeiten und die Sportinfrastruktur verzaubert Altenmarkt-Zauchensee als Naherholungs- und Naturraum Erholungssuchende und Urlauber. Ebenso verzaubern Begegnungsplätze Groß und Klein, Jung und Alt, Gast und Einheimischen.

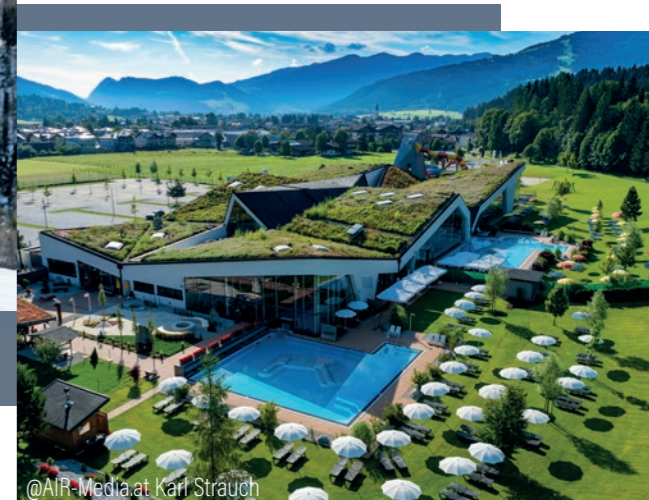
REISEPLÄNE

City-Bus, Rad- und Gehwege, öffentliche Verkehrsmittel vernetzen (innerörtliche und überörtliche Projekte), E-Tankstellen integrieren, Einkaufserlebnis verbessern, Ortskernstärkung vorantreiben, neue Wohnprojekte für leistbares Wohnen (Thema Zweitwohnsitze), Parkplatzthematik, Barrierefreiheit, weitere Begegnungsplätze und Gemeinschaftsgärten sowie Naherholungsangebot ausbauen, Freizeitraum am Wasser und am Berg, Betreuungsangebot für Kinder, Wasserversorgung, Ressourcenschonung, Bewegungsräume, medizinische Infrastruktur auf einem hohen Niveau halten.



@Christian Schartner

SPORT & ERHOLUNG



@AIR-Media.at, Karl Strauch

EINKAUFSERLEBNIS



@Matthias Fritzenwallner

GESUNDHEITSVERSORGUNG



@Gruber - Werbung & Fotografie

KERNTHEMA VERKEHR

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass VERKEHR:

VERBINDET

Verkehr verbindet Menschen, Orte wie Altenmarkt und Zauchensee oder Ortsteile und Nachbargemeinden. In Begegnungszonen verbindet man unterschiedliche Verkehrsteilnehmer.

ERMÖGLICHT

Funktionierender Verkehr ermöglicht Mobilität, das reibungslose und sichere Vorankommen und Reisen. Verkehr ermöglicht Bildung, Arbeit, Leben, Tourismus und Wirtschaft. Verkehr mit guten Rad- und Gehwegverbindungen sowie einem funktionierenden Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht Sicherheit und Barrierefreiheit. Funktionierender Verkehr ermöglicht ein verkehrsberuhigtes Ortszentrum und Alternativen zum PKW-Verkehr oder umweltbewusste Verkehrsformen und macht perfekte Anschlussmöglichkeiten möglich.

VERZAUBERT

Dieses Kernthema verzaubert durch ein schönes und funktionierendes Straßenbild, durch reibungslose Mobilität, durch Grünzonen, Flanier- und Verweilzonen sämtliche Verkehrsteilnehmer, Anrainer und Besucher.

REISEPLÄNE

Alternative Verkehrsformen, Elektro-Verkehrsmittel und Elektro- Ladeinfrastruktur, um das Ortszentrum vom übermäßigen Verkehr zu entlasten und vom belastenden Transitverkehr zu schützen. Sicherheit auf Straßen durch Verkehrs- und Frequenzreduktion, Bewahrung der Lebensqualität durch Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsberuhigung, die wichtigen Infrastruktureinrichtungen für jeden erreichbar machen, Lärmschutz, vorausschauende Planung von Verkehrsverbindungen, Grünzonen, Flanier- und Verweilzonen, fahrradfreundliche Gemeinde, Bewusstseinsbildung in Sachen alternative Verkehrsformen.



@iStock

ORTSDURCHFART ENTLASTEN



@Salzburger Verkehrsverbund

FAHRRADFREUNDLICHE GEMEINDE



@Matthias Fritzenwallner

KERNTHEMA ENERGIE

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass ENERGIE:

VERBINDET

Energie verbindet Menschen, Natur und Technik. Durch die enge Verbindung der intakten Natur mit uns Menschen funktioniert eine etablierte Tourismusregion wie Altenmarkt-Zauchensee. Energie verbindet als generationenübergreifendes Kernthema, sofern es gelingt, unsere Marktgemeinde für uns und kommende Generationen bilanziell energieautark zu gestalten. Durch die sparsame Energienutzung, die wirtschaftlich und technisch sinnvolle Erschließung erneuerbarer Energien wie Photovoltaik, Biomasse oder Wind- und Wasserkraft verbindet Energie unser tägliches Leben mit nachhaltiger Technik.

ERMÖGLICHT

Das Kernthema Energie ermöglicht Ausbildungen, Green Jobs und neue Chancen. Zukunftsorientierte und gemeindeinterne Prozesse sowie durchdachte Raumplanung ermöglichen es, eine energieautarke Nullemissionsgemeinde zu werden. Energie ermöglicht die notwendige Wende, zeitgemäße Gesamtsysteme, Bewusstseinsbildung, neue Berufsbilder und auch neue Wirtschaftszweige.

VERZAUBERT

Neue Möglichkeiten und Technologien verzaubern Gedanken, Gefühle und Handlungen von Einheimischen als auch Urlaubsgästen, welche diese Eindrücke im Herzen mit nach Hause nehmen. Regionales Wirtschaftswachstum verzaubert durch neue Unabhängigkeit, mehr Wertschöpfung, verträglichen Tourismus und Gesundheit.

REISEPLÄNE

Durch geeignete Belohnungssysteme und Bürgerbeteiligungen im Sinne der Energiewende denken, fühlen und handeln, um zur europäischen Vorzeigeregion zu werden. Erste Etappen im Herzen Österreichs realisieren, konkret die „wissenschaftsbasierte Energieumfrage“, die „Energie-Gemeinschaft-Altenmarkt“ und den „Energy-Hub Enns-Pongau“.



GREEN JOBS



ENERGY-HUB ENNSPONGAU

ENERGIEAUTARK



KERNTHEMA WIRTSCHAFT & TOURISMUS

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass WIRTSCHAFT & TOURISMUS:

VERBINDET

Wirtschaft & Tourismus verbindet Einheimische, Gäste und Betriebe. Gleichzeitig wird eine Verbindung zwischen Tourismus und Gewerbe geschaffen. Eine florierende Wirtschaft und ein guter Tourismus verbinden einen lebenswerten Wohnraum mit der Möglichkeit, vor Ort Arbeit zu finden. Außerdem verbindet dieses Kernthema die Region samt regionaler Produkte und Erzeugnisse mit der Bevölkerung. Wirtschaft und Tourismus brauchen sich gegenseitig, um zu funktionieren – sie treten in Wechselwirkung zueinander.

ERMÖGLICHT

Dieses Kernthema ermöglicht bei guter Abstimmung, dass Einheimische auch in unmittelbarer Nähe Arbeit finden und dass Arbeitsplätze der Zukunft geschaffen werden. Gutes Wirtschaftsleben und Tourismus ermöglichen berufliche Chancen und die Rückkehr in die Heimat nach einem Studium. Gleichzeitig können ein ganzjähriges Freizeitprogramm, Gemeinschaftsgärten, Startups und Raum für Innovationen möglich gemacht und Know-How in der Region gehalten werden. Der Tourismus ermöglicht ebenfalls die gute Gesundheitsinfrastruktur und das breite Freizeitangebot im Ort.

VERZAUBERT

Wirtschaft & Tourismus verzaubert durch ihre Authentizität, durch die Ortsbildgestaltung sowie Veranstaltungen und besondere Momente. Dieses Kernthema verzaubert aus der Region für die Region. Vor allem „S'Moarkterische“ verzaubert sowohl Einheimische als auch Gäste.

REISEPLÄNE

„S'Moarkterische“ aufleben lassen, kommunizieren und leben, Startups, Coworkingspaces, neue Arbeitsformen, Kreislauf für innerörtliche Wertschöpfung stärken, Kooperation mit Schulen, Marke ALTENMARKT-ZAUCHENSEE für mehr Identität und bessere Vernetzung, verschiedene Interessensgruppen sowie Betriebe zusammenführen, Bewusstseinsbildung für Hand- schlagqualität, Produktqualität, örtliches Handwerk.



@Stockphoto

NEUE ARBEITSFORMEN



@Lausbua

KULINARIK REGIONAL

MARKE ALTENMARKT-ZAUCHENSEE



@Zauchensee Liftgesellschaft

KERNTHEMA LANDWIRTSCHAFT & REG. VERSORGUNG

Unsere Leitgedanken fassen zusammen, dass LANDWIRTSCHAFT & REGIONALE VERSORGUNG:

VERBINDET

Landwirtschaft und regionale Versorgung verbindet Natur und Wirtschaft sowie Konsumenten bzw. Erzeuger und Direktversorger. Gleichzeitig stellt dieses Kernthema das Bindeglied zwischen Tourismus und Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Jagd dar und verbindet beispielsweise am Wochenmarkt das soziale Leben. Das Kernthema verbindet bestenfalls auch das Wissen und die Bildung unter den Generationen.

ERMÖGLICHT

Das Kernthema ermöglicht eine Vielfalt und Biodiversität sowie eine funktionierende und nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Landwirtschaft und regionale Versorgung ermöglichen naturnahe Arbeitsplätze, sanften Tourismus, Versorgung mit heimischen und saisonalen Produkten, Mehrgenerationenwohnen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit aber auch eine selbstbestimmte Land- und Forstwirtschaft.

VERZAUBERT

Land- und Forstwirtschaft, Almwirtschaft und regionale Versorgung verzaubern durch ein schönes Landschaftsbild, durch die gesundheitlichen Aspekte, durch qualitativ hochwertige und saisonale Produkte aus der Region, durch Kulturlandschaften sowie Innovationen Einheimische als auch Gäste.

REISEPLÄNE

Green Care (Land- & forstwirtschaftliche Betrieb zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme zu machen.), Bewusstseinsbildung in Sachen Regionalität und Nachhaltigkeit sowie gesunde Ernährung, Wochenmarkt zum sozialen Treffpunkt etablieren, Boden und Eigentum respektieren, zeitgemäße Wirtschaftsformen, Landwirte als Touristiker und Energiewirte, Absatzdiversität (Diversifizierung).

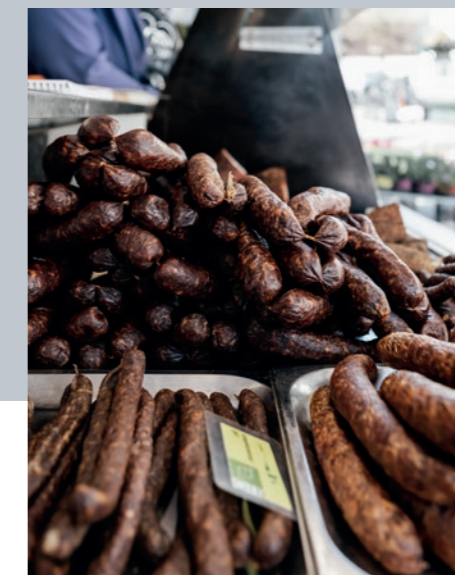


ZEITGEMÄSSE LANDWIRTSCHAFT



WOCHENMARKT

@Altenmarkter Ortsbäuerinnen





@Matthias Fritzenwalner

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Altenmarkt
Michael-Walchhofer-Straße 6
5541 Altenmarkt im Pongau
E-Mail: gemeinde@altenmarkt.at
Telefon: +43 6452 5911-0
Fax: +43 6452 5911-30

Agenda 21 Prozessbegleitung: Katharina Dessl & Mag. Siegmur Leitl

Text: Eva-Maria Nagl - www.eva-maria-nagl.at

Layout und Design: Mag. (FH) Andrea Ortner - www.ohlovelybox.com

Druck: Samson Druck GmbH, 5581 St. Margarethen

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Das Zukunftsprofil liegt für jede Bürgerin und für jeden Bürger in der Marktgemeinde Altenmarkt auf und ist auf der Website unter www.altenmarkt.at abrufbar.